

# Neu erschienen

## ***Position***

Das Magazin der SDAJ, *Position*, stellt dar, »wie wir täglich an Kriege gewöhnt werden«. Die Bundeswehr sei derzeit ominipräsent: »in Film und Fernsehen, auf Ausbildungsmessen und im Jobcenter«. Der Themenschwerpunkt weist auf die Verstrickung der deutschen Leitmedien und der Lobbyorganisationen des militärisch-industriellen Komplexes hin. Im Interview erläutert Florian Hainrich, Leiter der AG Betrieb und Gewerkschaft im Bundesvorstand der SDAJ, das Konzept der Rüstungskonversion und warum man dafür eintreten sollte. Außerdem gibt es Beiträge aus Frankreich über die Jugendbewegung »Nuit debout«, über Repressionen gegen Gewerkschafter in Peru sowie den Rechtsruck in Brasilien. (jW)

*Position*, Nr. 3/2016, 44 S., 1,70 Euro, Bezug: Verein Position e. V., Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, E-Mail: [position@sdaj-netz.de](mailto:position@sdaj-netz.de)

## ***Hintergrund***

Das Nachrichtenmagazin *Hintergrund* hinterfragt die »westliche Wertegemeinschaft«. In Krisenzeiten gehöre das Einschwören der Bevölkerung auf kollektive Werte zum Standardrepertoire von Regierungen, schreibt Matthias Rude. Hans Berger prüft, inwieweit »unsere Werte« zu den Grundsätzen deutscher Außenpolitik passen. Im Interview bezeichnet der vorsitzende Richter des Bundesverfassungsgerichts, Thomas Fischer, »westliche Werte in der politischen Realität« als »legitimatorischen Lack«. Über den Präsidentschaftswahlkampf in den USA schreiben Sebastian Range und Rüdiger Göbel, die Nullzinspolitik der EZB analysiert Lucas Zeise, und ein Scheitern des »Freihandelsabkommens« TTIP prognostiziert Jana Frielinghaus. (jW)

*Hintergrund*, Heft 3/2016, 100 S., 5,80 Euro, Bezug: Verlag Selbrund GmbH, Bockenheimer Landstr. 17/19, 60325 Frankfurt am Main, E-Mail: [abo--hintergrund@ips-d.de](mailto:abo--hintergrund@ips-d.de)

## ***Mitteilungen***

Hans Hautmann stellt anlässlich des 100. Todestags des letzten österreichischen Kaisers ausführlich »Die Verfasstheit Österreichs unter dem Zepter Franz Josephs« dar. Dabei gilt den Gründen für den Untergang der k. und k. Doppelmonarchie im Jahr 1918 das Hauptaugenmerk. Außerdem ein Artikel von Georg Tidl über seine ausführliche Recherche über die NS-Verstrickungen des früheren Präsidenten Kurt Waldheim, Peter März über »Die revolutionäre Arbeiterwehr in Oberösterreich«, die sich 1928 in Wien gegründet hatte, und ein Nachruf auf den am 21. Mai verstorbenen Marxisten Alfredo Bauer. (jW)

*Mitteilungen der Alfred-Klahr-Gesellschaft*, Juni 2016, 32 S., 1,25 Euro, Bezug:  
Alfred-Klahr-Gesellschaft, Drechslergasse 42, A-1140 Wien, E-Mail:  
[klahr.gesellschaft@aon.at](mailto:klahr.gesellschaft@aon.at)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288805.neu-erschienenen.html>